

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 315
des Abgeordneten Lars Hünich (AfD-Fraktion)
Drucksache 7/704

Eierproduktion und Konsum in Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: Im Jahr 2019 lebten EU-weit noch ca. 53 % der Legehennen in ausgestalteten Käfigen. In Deutschland haben die Halter jedoch in der Mehrzahl schon auf Bodenhaltung umgestellt. Konsumiert werden Eier zu rund einem Drittel als „Frühstückseier“ und zu rund zwei Dritteln in verarbeiteten Produkten. Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung gibt die Einfuhren von Eiern und Eiprodukten (in Schaleneiwert) für 2016 mit 9,6 Milliarden an und beziffert den Selbstversorgungsgrad mit 70,1 %. Die hohen Standards bei der Legehennenhaltung in Deutschland können bei den importierten Eiern und Eiprodukten - also bei ca. 30 % des Eikonsums - nicht eingehalten werden.

1. Wie viele gewerbliche Legehennenhalter gibt es in Brandenburg?
 - a) Wie viele Legehennenanlagen bewirtschaften diese?
 - b) In wie vielen Anlagen wird
 - (10) Kleingruppenhaltung,
 - (11) Bodenhaltung,
 - (12) Freilandhaltung bzw.
 - (13) Ökologische Erzeugung betrieben und wie viele Tiere werden darin jeweils gehalten?
 - c) In wie vielen
 - (10) Gebäuden,
 - (11) Ställen je Anlage werden diese gehalten?

Zu Frage 1: Die Erfassung und Registrierung der Betriebsstätten für die Legehennenhaltung erfolgt auf Grundlage des Legehennenbetriebsregistergesetzes (LegRegG) und der Legehennenbetriebsregisterverordnung (LegRegV) unabhängig davon, ob es sich um landwirtschaftliche oder gewerbliche Betriebe handelt. Nachfolgende Tabelle zeigt den Stand der Registrierung zum 31.12.2019. Kleingruppenhaltung wird in Brandenburg nicht mehr betrieben.

		gesamt	Ökologische Haltung	Freiland- haltung	Boden- haltung
Anzahl Betriebsstätten	unter 3T Plätze	198	28	162	8
	ab 3T Plätze	45	22	10	13
	gesamt	243	50	172	21
Anzahl registrierter Ställe/Gebäude	unter 3T Plätze	216	40	167	9
	ab 3T Plätze	110	34	15	61
	gesamt	326	74	182	70
Ställe/Gebäude je Betriebsstätte	unter 3T Plätze	1,1	1,4	1,0	1,1
	ab 3T Plätze	2,4	1,5	1,5	4,7
	gesamt	1,3	1,5	1,1	3,3
Anzahl Legehennen- plätze	unter 3T Plätze	54.760	15.816	30.219	8.725
	ab 3T Plätze	3.475.496	456.567	273.754	2.745.175
	gesamt	3.530.256	472.383	303.973	2.753.900

2. Wie viele Eier werden in den unter 1. genannten Anlagen pro Jahr erzeugt (Angaben bitte für die letzten 3 Jahre)?
- Wie viele Eier davon wurden direkt für den menschlichen Verzehr produziert bzw. wurden mit Güteklasse A klassifiziert?
 - Wie viele Eier davon wurden zur weiteren Verarbeitung in Umlauf gebracht bzw. wurden mit Güteklasse B klassifiziert?
 - Wie viele davon gingen in die Nahrungsmittelindustrie zur Verarbeitung für den menschlichen Verzehr?
 - Wie viele davon gingen in die Nahrungsmittelindustrie für den nichtmenschlichen Verzehr?
 - Gibt es weitere industrielle Verwendungszwecke?

zu Frage 2:

		2016	2017	2018
Eierproduktion	Mio Stück	859,8	893,4	900,1

Quelle: Amt für Statistik (<https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/basiszeitreihegrafik/zeit-viehbestand.asp?Ptyp=400&Sageb=41003&creg=BBB&anzwer=9>)

Die Daten resultieren aus den monatlichen Erhebungen des Amtes für Statistik in Betrieben mit 3.000 und mehr Haltungsplätzen.

Darüber hinaus gehende Erfassungen zur Verwendung der Eier gibt es für Brandenburg nicht.

3. Wie viele Eier-Packstellen gibt es in Brandenburg?

zu Frage 3: Derzeit gibt es 80 Packstellen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 589/2008.

4. Wie viele weitere Verarbeitungsbetriebe für Eier und Eiprodukte gibt es in Brandenburg?

zu Frage 4: Im Land Brandenburg sind insgesamt 18 Verarbeitungsbetriebe für Eier sowie ein Flüssigeihersteller nach EU-Lebensmittelhygienerecht zugelassen.

Angaben zur Anzahl von Lebensmittelunternehmen in Brandenburg, wie beispielsweise Bäckereien, Nudelhersteller oder Eierlikörhersteller, die auch Eier verarbeiten, liegen der Landesregierung nicht vor.

5. Wie viele Eier werden pro Jahr in Brandenburg konsumiert?
- a) Wie viele davon als Eier und
 - b) Wie viele davon als verarbeitete Eiprodukte (in Schaleneiwert)?
6. Wieviel Eier werden jährlich nach Brandenburg importiert?
- a) Wie hoch ist daran der Anteil, der aus anderen EU-Staaten eingeführt wird,
 - b) wie hoch ist der Anteil aus Nicht-EU-Staaten?
 - c) Wie hoch ist der Anteil der Eier mit Güteklasse A an den importierten Eiern?

zu den Fragen 5 und 6: Zu diesen Fragen gibt es keine Brandenburger Statistiken.